



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40000 M., 1/3, 20000 M., 1/4, 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65000 M., 1/3 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M., 1/3 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% Zus-

schlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Bei- lage: Weißer Bestellscheitbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mitt. im Einzelfall eders. vorbe-

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 30.

Leipzig, Montag den 5. Februar 1923.

90. Jahrgang.

Ein sensationeller Roman,  
die Geschichte einer Jeanne d'Arc der Roten Armee:

PIERRE MAC ORLAN

## DIE REITERIN ELSA

Deutsch von Max Pulver



*Ernst Robert Curtius im Tagebuch:* ... Pierre Mac Orlan, der junge Champion des neuen französischen Abenteuerromans, der die anspruchvollsten Leser befriedigt, weil er die kultiviertesten literarischen Qualitäten in den Dienst seiner Frei- beuter- und Landsknechtphantasik stellt. Sein neuestes Buch *La Cavalière Elsa* (1921), das sich zum Teil an den Ufern des Rheines abspielt — *la nature rhénane assez définitive sous tous ses aspects pour prendre naturellement sa place parmi les grands musées du monde* — schildert die Eroberung von Paris durch die russisch-chinesische Rote Armee, deren Siegeszug zugleich die steil aufwärts führende Schicksalskurve der kleinen Elsa Grünberg aus Badarach ist; das erotische Pigment in der Katastrophenstimmung des Weltumsturzes.



Näheres siehe im Innern dieses Heftes!

O. C. Recht Verlag / München, Leopoldstr. 3

Kommissionär: Karl Emil Krug, Leipzig